



Gemeindehaus Schwarzach
Am Dorfplatz 2
6858 Schwarzach
Österreich
Telefon +43 (0)5572 58115-0
Telefax +43 (0)5572 58115-900
gemeinde@schwarzach.at
www.schwarzach.at

Sachbearbeiter: Peter Pitscheider
Telefon: 58115 DW 222
E-Mail: peter.pitscheider@schwarzach.at

Schwarzach, am 13.10.2022/pp

AZ: GVe/008/2020-25

Protokoll über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Datum: Donnerstag, den 09.06.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Saal des "Hofsteiger"

Anwesend:

Vorsitz: Herr DI Thomas Schierle
Stellvertreter: Frau Anita Pluschnig
Ord. Mitglieder: Frau Monika Raid
Herr Christian Breuß
Herr Matthias Günther
Herr Harald Gasperi
Frau Beate Haag
Herr MSc Johannes Zambanini
Herr Johannes Knapp
Herr DI Alexander Kohler
Herr Sebastian Leite
Herr Bernhard Erath
Herr Mag. (FH) Klaus Plaickner
Herr Dipl. Ing. Christian Anselmi
Frau Christine Golderer
Herr Dipl.Wirt.-Ing. (FH) Martin Schreiber
Ersatz: Herr Andreas Bohle
Herr Mag. Helmut Pfanner
Auskunftspersonen: Herr Hubert Meusburger
Schriftführer: Herr Peter Pitscheider

Abwesend:

Ord. Mitglieder: Herr Ing.Mag. (FH) Tobias Vonach entschuldigt
Herr Mag. Mathias Dür entschuldigt

	Frau Jennifer Gal	entschuldigt
	Frau Mag. Fatma Islekoglu	entschuldigt
	Herr Thomas Lenz	entschuldigt
	Frau Eleonore Unterer	entschuldigt
	Herr Dr.med. Markus Baldessari	entschuldigt
	Herr Dipl.Ing. Robert Vörös-Bauer	entschuldigt
Ersatz:	Herr Ing. Bmst. Helmut Stadler	entschuldigt
	Herr Martin Gstöhl	entschuldigt
	Herr Kurt Rhomberg	entschuldigt
	Frau Keli Pereira	entschuldigt
	Frau Elvira Flora	entschuldigt
	Frau Christine Hagspiel	entschuldigt
	Herr Felix Stadler	entschuldigt
	Herr Wilhelm Haag	entschuldigt
	Frau Manuela Wehinger	entschuldigt
	Frau Christine Baldessari-Lanker	entschuldigt
	Frau Solveig Wolff	entschuldigt
	Frau Mag.Arch. Anna Edthofer	entschuldigt
	Herr Mag. Peter Mennel	entschuldigt

TAGESORDNUNG:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Genehmigung des Protokolls vom 21.04.2022
- 3.) Mitteilungen
- 4.) Beratungs- und Beschlussthemem
 - 4.1.) Kundmachung über Ermächtigung zur Entgeltannahme von Barzahlungen
 - 4.2.) Vorlage Gemeinde-Jahresrechnung 2021
 - 4.3.) Bericht Prüfungsausschuss
 - 4.4.) Genehmigung Kreditüberschreitung
 - 4.5.) Genehmigung Rechnungsabschluss 2021
 - 4.6.) Auftragsvergaben Kinderhaus Dorf
 - 4.7.) Terminankündigungen für politische Parteien in den Gemeindemedien
- 5.) Änderung Delegation Frauensprecherin
- 6.) Allfälliges

Zu TOP 1.): Begrüßung

Bürgermeister DI Thomas Schierle eröffnet als Vorsitzender um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die erschienenen Mitglieder und anwesenden Ersatzmitglieder, sowie den Schriftführer. Die Einladung samt Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung ordnungsgemäß und zeitgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit im Sinn des § 43 Gemeindegesetz ist daher gegeben.

Zu TOP 2.): Genehmigung des Protokolls vom 21.04.2022

Das Protokoll zur Sitzung vom 24.04.2022 wird genehmigt.

(einstimmig)

Zu TOP 3.): Mitteilungen

Im Bürgerservice der **Gemeindeverwaltung** haben sowohl Frau Sarah Wagner wie auch Frau Heike Mittringer ihren Dienst angetreten. Roland Angeli ist aus dem Dienst bei der Gemeinde Schwarzach genauso ausgeschieden wie der Leiter des Bauhofes Andreas Breier.

Die Stelle für den Bauhofleiter ist zwischenzeitlich ausgeschrieben worden. Aktuell wird das Bauhofteam von Herrn Gerhard Brüstle unterstützt um auch die Erreichbarkeit zu sichern.

Vergeben werden konnte zwischenzeitlich auch die ausgeschriebene Stelle für die **Öffentlichkeitsarbeit**. Diese wurde mit Frau Sabine Kollmann besetzt, welche schon bisher als Mitarbeiterin für die Fa. „Hofer-Druck“ für das Layout der Schwarzachpost verantwortlich zeichnete. Zusätzlich wird sie noch Teilbereiche der Homepage – insbesondere des gesetzlich neu vorgeschriebene „Veröffentlichungsportal“ der Gemeinde - bedienen.

Auch neu ist, dass die Gemeinde eine **schulische Assistenzstelle** für die Volks-, sowie die Mittelschule umzusetzen hat. Hierbei wird die Gemeinde finanziell vom Land Vorarlberg unterstützt, welches jedoch auch sämtliche Vorgaben bezüglich Aufgabengebiet und Arbeitsumfang vorgenommen hat. Das entsprechende Bewerbungsverfahren ist derzeit am Laufen.

Zu TOP 4.): Beratungs- und Beschlussthemem

Zu TOP 4.1.): Kundmachung über Ermächtigung zur Entgeltannahme von Barzahlungen

Aufgrund der Mitarbeiterwechsel im Bereich Bürgerservice muss seitens der Gemeindevertretung an die neuen Mitarbeiterinnen Heike Mittringer und Sarah Wagner die Ermächtigung erteilt werden, Bargeld entgegen zu nehmen.

Antrag:

Frau Heike Mittringer und Frau Sarah Wagner werden zur Entgegennahme von Barzahlungen ermächtigt.

(einstimmig)

Zu TOP 4.2.): Vorlage Gemeinde-Jahresrechnung 2021

Der Vorsitzende erklärt, dass der Rechnungsabschluss 2021 vom Gemeindegamnerer Hubert Meusburger erstellt wurde. Die Unterlagen wurden der Gemeindevertretung via „SessionNet“ zur Vorbereitung auf diese Sitzung zur Verfügung gestellt.

Einleitend wird vom Vorsitzenden die **grundsätzliche Einschätzung der aktuellen Marktsituation** erläutert:

So hätten sich die globalen Aktienmärkte nach dem Abverkauf seit Jahresbeginn zuletzt wieder gefestigt. Im Fokus stand jüngst einmal mehr, die durch den Ukraine-Krieg ausgelöste Sanktionsspirale zwischen „dem Westen“ und Russland. Ein (teilweises) Ölembargo seitens der EU wurde im Großen und Gan-

zen wie erwartet verabschiedet. Einen Gegenpunkt setzte hier aber die „OPEC+“, welche ihre Fördermengen zumindest im Juli und August stärker als erwartet erhöhen will, um einem Ölpreisschock entgegenzuwirken. Dies sollte einer Entspannung der Energie- und Rohstoffpreisproblematik dienlich sein und auch Druck aus der globalen Inflationsdynamik nehmen.

Seitens der Europäischen Zentralbank (EZB) wurden auch für die nächsten Monate Zinserhöhungen angekündigt.

Durch die vielerorts aktuell sehr hohen Inflationsraten (siehe Österreich mit 8,1% Anstieg beim HVPI) bleibt die aggressivere, geldpolitische Straffung wichtiger globaler Notenbanken am Aktienmarkt ein wesentlicher Einflussfaktor. Positiv stimme aber, dass die Inflationsraten schon bald ihren Höhepunkt erreicht haben dürften, womit sich die Situation in der zweiten Jahreshälfte etwas entspannen sollte.

Zu guter Letzt sollte ebenfalls die sukzessive Aufhebung von Covid-Lockdownmaßnahmen in China und die daraus resultierende Entspannung der globalen Lieferkettenproblematik für die Aktienmärkte unterstützend wirken. Historisch gesehen folgen üblicherweise auf Zeiten größerer Unsicherheit und schlechter Stimmung häufig Phasen der Erholung.

Den **Ausblick in Richtung Politik, Wirtschaft und Zinsen** fasst der Vorsitzende wie folgt zusammen:

Die gesamte Aufmerksamkeit gilt aber in der kommenden Woche der Europäischen Zentralbank (EZB). Angesichts der stetig steigenden Inflation – im Mai war die Teuerung mit 8,1% p.a. erneut deutlich über den Erwartungen – werden Zinsanhebungen immer sehnlicher erwartet. Am Markt wird bis Jahresende ein Einlagesatz von 0,5% eingepreist und weitere Zinsanhebungen von 25 BP in jeder Sitzung der EZB bis Mitte 2023 erwartet. Im Herbst 2023 endet laut Marktvorstellungen der Zinszyklus mit einem Einlagesatz zwischen 1,5% und 1,75%. Somit sind auch die neuen Wirtschaftsprognosen der EZB von hohem Interesse. Klar ist, dass die Inflationsschätzungen vom März (2022: 5,1%, 2023: 2,1%, 2024: 1,9%) merklich erhöht und die BIP-Prognosen (2022: 3,7%, 2023: 2,8%, 2024: 1,6%) nach unten revidiert werden müssen.

Aktuelle Marktprognosen weisen für die verschiedenen Zinssätze folgende zu erwartende Werte aus:

	EZB Leitzins	Euribor 3M	Saron (w/CHF)
aktuell	0%	-0,33%	-0,71%
September 2022	0,50%	0,10%	-0,50%
Dezember 2022	0,75%	0,30%	-0,25%
März 2023	0,75%	0,30%	-0,25%
Juni 2023	1,00%	0,60%	-0,25%

Beim Wechselkurs von EUR/CHF wird eine Erhöhung des Kurses von aktuell 1,03 auf 1,08 im Juni 2023 erwartet. Für den „Verbraucherpreisindex Österreich“ wird im Jahr 2022 von 6,5% und im Jahr 2023 von 3,5% Erhöhung ausgegangen.

In weiterer Folge legt der Vorsitzende das konkrete **Zahlenmaterial** und Informationen der Gemeinde und seiner Gesellschaften vor, welche zum nun vorliegenden Rechnungsabschluss führten.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass **sämtliche nachfolgenden Gesellschaftsabschlüsse** von der Steuerkanzlei Mag. Ghesla Steuerberater GmbH, Lauterach, erstellt wurden.

Der Jahresabschluss der **„Am Hofsteig Immobilien Verw. GmbH“**, weist einen Jahresüberschuss von Euro 3.383,97 aus. Dies bei einer Bilanzsumme von Euro 592.987,71.

Der Gewinnrückgang ist auf einen Mieterwechsel beim Objekt „Am Dorfplatz 1“ zurückzuführen. Ei-

ne Neuvermietung konnte hier erst zum 01.03.2021 umgesetzt werden. Zudem wird bereits wieder eine Vertragsauflösung seitens des Mieters angestrebt.

Die „**Gemeinde Schwarzach Immo Verwaltung GmbH**“ dient als Komplementär für die „Gemeinde Schwarzach Immo Verwaltung GmbH & Co KG“. In ihr werden keine operativen Geschäfte abgewickelt. Der Jahresabschluss 2021 weist einen Bilanzgewinn von Euro 4.041,60 aus. Die Bilanzsumme 2021 beträgt hierbei Euro 22.607,29.

Der Jahresabschluss der „**Gemeinde Schwarzach Immo Verwaltungs GmbH & Co. KG**“ weist einen Jahresfehlbetrag von Euro 102.877,18 aus. Die Bilanzsumme beträgt Euro 4.191.485,45. Die realisierten Kursverluste bei den Fremdwährungsdarlehen, sowie Einzahlungen in Zinsabsicherungsgeschäfte ergeben in Summe Euro 103.533,97.

Der **Rechnungsabschluss 2021** wurde wieder entsprechend den Vorgaben der VRV 2015 erstellt. Der Rechnungsabschlussstichtag ist gem. § 14 Abs. 1 VRV 2015 der 31.12. des Jahres. Der Haushalt laut VRV 2015 wird auch als „Drei-Komponenten-Rechnung“ bezeichnet und besteht aus dem Ergebnis-, dem Finanzierungs- und dem Vermögenshaushalt:

1. **Ergebnishaushalt:** besteht aus Voranschlag und Rechnung (Wertzuwachs, -einsatz, periodengerecht) in der Privatwirtschaft als „*Gewinn- und Verlustrechnung*“ bezeichnet.
2. **Finanzierungshaushalt:** besteht aus Voranschlag und Rechnung (Zu- und Abfluss an liquiden Mitteln im Jahr) aus der Privatwirtschaft als „*Cash-Flow*“ bekannt.
3. **Vermögenshaushalt:** besteht zumindest aus Rechnung (Bestände und laufende Veränderung des Vermögens, Fremdmittel ...) auch als „*Bilanz*“ bezeichnet.

Gesamtübersicht Rechnungsabschluss

Wie bereits im Vorjahr findet die „Corona Krise“ auch ihren Niederschlag im vorliegenden Rechnungsabschluss und sorgt für erhebliche Abweichungen im Vergleich zur Planung. Der **Rechnungsabschluss 2021** weist im Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ein **positives Nettoergebnis** (vor Rücklagen) in Höhe von Euro 534.947,97 aus. Im Voranschlag war noch ein negatives Nettoergebnis von Euro 555.000,00 vorgesehen. Erträgen in Höhe von Euro 10,475 Mio. stehen Aufwendungen in Höhe von Euro 9,940 Mio. gegenüber.

Ergebnis EINNAHMEN	Rechnungen	Voranschlag	Abweichung	% (+/-)
Ertragsanteile des Bundes	4.055.024,00	3.403.800,00	651.224,00	19,13%
Kommunalsteuer	2.715.426,78	2.516.700,00	198.726,78	7,90%
Bauhof Lohnersätze von anderen Voranschlagstellen	307.066,02	239.700,00	67.366,02	28,10%
Rückersätze von Aufwendungen	29.228,32	0,00	29.228,32	100,00%
Landesförderung der Schülerbetreuung	13.092,92	40.800,00	-27.707,08	-67,91%
Finanzzuweisung Bundes - Mineralölsteuerzuschlag	0,00	36.100,00	-36.100,00	-100,00%
Bes. Bedarfszuweisung zu Personalaufwand Kindergarten	0,00	38.000,00	-38.000,00	-100,00%

Ergebnis AUSGABEN	Rechnungen	Voranschlag	Abweichung	% (+/-)
Transfer an GIG (Betriebskosten-, Abgangsanteile)	99.476,33	0,00	99.476,33	100,00%
Landesumlage	631.715,00	534.300,00	97.415,00	18,23%
Bauhof Geldbezüge der Bediensteten	300.158,94	254.200,00	45.958,94	18,08%

Verwaltungskostenbeitrag Lohnkostenanteile	98.777,90	61.200,00	37.577,90	61,40%
Sonstige Leistungen - Mittags-, Ferienbetreuung	89.418,98	53.200,00	36.218,98	68,08%
Gemeindehaus - Geldbezüge der Vertragsbed.	448.790,58	415.200,00	33.590,58	8,09%
Dotierung von Abfertigungsrückstellung	31.504,44	2.200,00	29.304,44	1332,02%
Leistungen von Firmen (Winterdienst)	119.021,53	90.000,00	29.021,53	32,25%
Bauhof Lohnanteile Winterdienst	52.928,48	27.500,00	25.428,48	92,47%
Kostenbeiträge Baurechtsverwaltung "Hofsteig"	0,00	20.000,00	-20.000,00	-100,00%
Entgelte für Sozialkonzept - einmalig	0,00	20.000,00	-20.000,00	-100,00%
Instandhaltung von Abwasserbauten und -anlagen - einmalig	0,00	25.000,00	-25.000,00	-100,00%
Instandhaltung Seniorenwohnung - einmalig	4.114,62	40.000,00	-35.885,38	-89,71%
Beiträge an den Landesgesundheitsfonds	929.338,51	967.400,00	-38.061,49	-3,93%
Instandhaltung Clubhaus - einmalig	9.327,75	60.000,00	-50.672,25	-84,45%
Instandhaltung von Gebäuden Wasserversorgung	0,00	101.000,00	-101.000,00	-100,00%
Transfers an GIG (Tilgungsanteile)	0,00	288.000,00	-288.000,00	-100,00%

Die **Operative Gebarung** der Gemeinde weist ein Plus von Euro 1,350 Mio. aus und liegt um 274% über dem Voranschlag. Zurückzuführen ist die vorwiegend einnahmeseitig auf die starke Performance der Ertragsanteile des Bundes, sowie die positive Entwicklung der Kommunalsteuer und ausgabenseitig auf die zeitliche Verschiebung von einmaligen Instandhaltungen (FC-Clubhaus, Gebäude Wasserversorgung).

Finanzierung-EINNAHMEN	Zahlungen	Voranschlag	Abweichung	% (+/-)
Ertragsanteile des Bundes	4.055.024,00	3.403.800,00	651.224,00	19,13%
Kapitaltransfers von Bund (Kinderhaus)	436.978,84	166.000,00	270.978,84	163,24%
Kommunalsteuer	2.715.992,34	2.516.700,00	199.292,34	7,92%
Lohnersätze von anderen Voranschlagstellen (intern)	307.066,02	239.700,00	67.366,02	28,10%
Benützungsgebühren Kanal	528.089,36	465.100,00	62.989,36	13,54%
Beiträge des Landes zum Personalaufwand	177.698,48	230.700,00	-53.001,52	-22,97%
Kapitaltransfers von Bund, Container Mittagsbetreuung	6.543,00	70.000,00	-63.457,00	-90,65%
Darlehensaufnahme Investition Kinderhaus	275.000,00	416.000,00	-141.000,00	-33,89%
Kapitaltransfers vom Land (Kinderhaus)	0,00	168.800,00	-168.800,00	-100,00%
Beiträge des Landes zu den Spitalbeiträgen	0,00	211.300,00	-211.300,00	-100,00%
Darlehensaufnahme Neubau Kinderhaus	412.500,00	624.000,00	-211.500,00	-33,89%
Kapitaltransfers von Bund Kindergarten Dorf	0,00	249.000,00	-249.000,00	-100,00%
Besondere Bedarfszuweisungen Kindergarten Dorf	0,00	253.100,00	-253.100,00	-100,00%

Finanzierung AUSGABEN	Zahlungen	Voranschlag	Abweichung	% (+/-)
Beteiligung Komplementär-GmbH (GIG)	188.523,67	0,00	188.523,67	100,00%
Transfer an GIG (Betriebskosten-, Abgangsanteile)	99.476,33	0,00	99.476,33	100,00%
Landesumlage	631.715,00	534.300,00	97.415,00	18,23%
Beitrag zum öffentlichen Personennahverkehr	335.379,05	270.000,00	65.379,05	24,21%
Instandhaltung Clubhaus - einmalig	9.327,75	60.000,00	-50.672,25	-84,45%
Im Bau befindliche Gebäude und Bauten (Kinderbetreuung)	728.836,37	800.400,00	-71.563,63	-8,94%
Instandh. von Gebäuden und Bauten der WV - einmalig	0,00	101.000,00	-101.000,00	-100,00%
Beiträge an den Landesgesundheitsfonds	775.340,51	967.400,00	-192.059,49	-19,85%
Transfers an GIG (Tilgungsanteile)	0,00	288.000,00	-288.000,00	-100,00%
Neubau Kinderhaus (Kindergarten)	0,00	1.200.500,00	-1.200.500,00	-100,00%

Die **Investive Gebarung** weist einen negativen Saldo von Euro 0,742 Mio. auf. Damit reduzierte er sich auf circa 50% des budgetierten Ansatzes. Dies ist in erster Linie der zeitlichen Verzögerung beim Bauvorhaben „Neues Kinderhaus“ in der Webergasse zuzuschreiben.

In Summe weist der Rechnungsabschluss der Gemeinde Schwarzach ein **positives Nettoergebnis** nach Veränderung der Haushaltsrücklagen in Höhe von Euro 530.657,97 aus.

Die **Vermögensrechnung** der Gemeinde Schwarzach weist per 31.12.2021 in der **AKTIVA** ein Gesamtvermögen von Euro 37,680 Mio. aus, dies entspricht einer Zunahme um 2,12% zum Vorjahr. 85,6% davon sind langfristige Anlagevermögen (Grundstücke, öffentliche Straßen, Plätze, Brücken, Wasser- und Abwasseranlagen, Schul- und Amtsgebäude, Kindergärten, etc.).

In der **PASSIVA** zeigt sich, dass sich die langfristigen Fremdmittel (Darlehen) um 6,2% auf Euro 3,599 Mio. erhöhten. Dies ist auf die Teilzuzahlung des Darlehens für das Kinderhaus zurückzuführen.

Das **kumulierte Nettoergebnis** hat sich von Euro 525.708,28 im Vorjahr auf Euro 1.056,366,25 verdoppelt. Entgegen der im Voranschlag geplanten Abnahme der liquiden Mittel um Euro 0,571 Mio. erfuhren diese aufgrund der oben angeführten Abweichungserläuterungen eine Zunahme von Euro 1,235 Mio. auf Euro 5.140.777,49 per 31.12.2021.

Der Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Schwarzach weist soweit eine **Bilanzsumme** in Höhe von Euro 37.680.071,36 auf. Dies entspricht einer Steigerung um 2,1% zum Vorjahr.

Der **Rechnungsquerschnitt** ist als Anlage 5b im Rechnungsabschluss zu finden und gliedert sich wie folgt:

Querschnitt – Untergliederung	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Operative Gebarung	9.891.465,21	8.541.139,08	1.350.326,13
Vermögensgebarung mit Kapitaltransfers	690.385,06	1.248.870,45	-558.485,39
Finanztransaktionen	0,00	103.984,62	-103.984,62
Finanzierungssaldo (Maastricht Ergebnis)			687.856,12

Für das Jahr 2021 weist der Rechnungsquerschnitt somit ein **positives Maastricht-Ergebnis** in Höhe von Euro 687.856,12 aus. Damit leistet die Gemeinde Schwarzach einen wichtigen Beitrag zum Stabilitätspakt.

Die Grenzen für die Abweichungsbegründungen, sowohl im Ergebnis, als auch im Finanzierungsvoranschlag wurden dem entsprechenden Gemeindevertretungsbeschluss angepasst. Unter-/Überschreitung des Voranschlagsansatzes von mehr als 10% und mindestens Euro 2.000,00 sind zu begründen. Ab Euro 5.000,00 Unter-/Überschreitung ist jedenfalls zu begründen.

Die **Abweichungen** gegenüber dem Ergebnisvoranschlag sind begründet und ergeben in Summe Euro -171.717,60.

Die **Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag** sind ebenfalls begründet und ergeben in Summe Euro -1.709.531,37.

Schuldenstand, Leasing und Haftungen

Im Jahr 2021 stand eine Darlehensaufnahme in Höhe von Euro 687.500,00 zu Buche, gleichzeitig wurden Euro 478.461,79 getilgt.

In Summe beträgt der **Schuldenstand der Gemeinde** zum 31.12.2021 Euro 3.598.724,88. Der Nettoschuldendienst betrug hierbei Euro 511.584,91.

Zum 31.12.2021 betrug der **Schuldenstand der Gemeindeimmobilienverwaltungsgesellschaft** Euro 1.202.105,89. Darin enthalten ist ein buchmäßiger, nicht realisierter Kursverlust (CHF) in Höhe von Euro 60.275,78 (*Kurs per 31.12.2021: 1,0257*).

Der **Gesamtschuldenstand Gemeinde und GIG** betrug zu Beginn des Jahres Euro 4.821.143,91 und reduzierte sich zum Stand 31.12.2021 auf Euro 4.800.830,77.

Die **Pro-Kopf-Verschuldung (Gemeinde und GIG)** verringerte sich somit um -0,80% auf Euro 1.218,79. Die **Pro-Kopf-Verschuldung (Gemeinde)** erhöhte sich um 5,76% auf Euro 913,61.

Betrag der Haftungsstand der Gemeinde zum 01.01.2021 Euro 2.106.751,22; verringerte sich dieser zum Jahresende per 31.12.2021 um -13,40% auf Euro 1.824.305,80.

Abschließend verweist der Vorsitzende auf sehr günstige Konditionen im Zuge der Darlehensaufnahme für das neue Kinderhaus. Auch berichtet er darüber, dass der Gemeinde diverse Grundstücke zum Kauf angeboten wurden. Die weiteren Beratungen hierzu erfolgen in den Gemeindegremien.

Der Vorsitzende dankt dem Kämmerer Herrn Hubert Meusburger für die Erstellung des vorliegenden Zahlenmaterials, sowie allen Gremien die sich im Vorfeld dieser heutigen Sitzung hiermit befasst haben.

Sowohl der Gemeindevorstand, wie auch der Finanz- und Wirtschaftsausschuss und auch der Prüfungsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung die Genehmigung des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2021.

Zu TOP 4.3.): Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses ist zur Vorbereitung auf diese Sitzung den Mitgliedern der Gemeindevertretung im „SessionNet“ hinterlegt worden.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschuss Herr Dipl.Wirt.-Ing. (FH) Martin Schreiber erläutert den Bericht in zusammenfassender Weise und verweist auf das ausführliche Protokoll der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 18.05.2022.

Als Prüfungsschwerpunkt wurde u.a. die „Ausgaben / Ersatzleistungen in Bezug auf Corona im Jahr 2021“ eingehend geprüft. Weitere Prüfungsthemen im Zusammenhang mit dem Rechnungsabschluss 2021 waren:

- Formale und inhaltliche Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021
- Voranschlagabweichungen samt detaillierten Prüfungsthemen
- Prüfung der Beteiligungen der Gemeinde incl. Jahresabrechnungen der Gesellschaften
- Belegprüfung
- Kassaprüfung
- Kreditlaufzeiten und Fremdwährungsdarlehen der GIG

Sämtliche im Rahmen der Prüfung angeforderten Dokumente und Belege konnten vorgelegt werden. Auch alle Fragen vor und während der Sitzung konnten vom Gemeindegamnerer Hubert Meusburger beantwortet werden.

Mit kleineren zahlenmäßigen Anpassungen für den Rechnungsabschluss der Gemeinde empfiehlt der Prüfungsausschuss einstimmig der Gemeindevertretung den Rechnungsabschluss 2021 zu genehmigen.

Abschließend wird noch dem Gemeindegamkamerer Hubert Meusbürger für die Ausarbeitung des vorliegenden Rechnungsabschluss der Dank ausgesprochen.

Zu TOP 4.4.): Genehmigung Kreditüberschreitung

Dieser Beschluss ist für jene Ausgaben notwendig, die über den im Voranschlag berücksichtigten Werten liegen. Sollten für diese Kosten noch keine Nachtragsbeschlüsse gefasst worden sein so wird dies nun in pauschaler Form vorgenommen.

Antrag:

Die Gemeindevertretung erteilt die Genehmigung für jene Aufwendungen bzw. Auszahlungen, welche über den Voranschlagsätzen 2021 liegen und für welche noch keine Kreditüberschreitungsbeschlüsse gefasst wurden.

(einstimmig)

Zu TOP 4.5.): Genehmigung Rechnungsabschluss 2021

Antrag 1:

Die Gemeindevertretung beschließt den Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 der „Am Hofsteig Immobilien Verw. GmbH“ mit einem Jahresüberschuss von Euro 3.383,97 und einer Bilanzsumme von Euro 592.987,71.

(einstimmig)

Antrag 2:

Die Gemeindevertretung beschließt den Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 der „Gemeinde Schwarzach Immo Verwaltungs GmbH“ mit einem Bilanzgewinn von Euro 4.041,60 und einer Bilanzsumme von Euro 22.607,29.

(einstimmig)

Antrag 3:

Die Gemeindevertretung beschließt den Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 der „Gemeinde Schwarzach Immo Verwaltungs GmbH & Co. KG“ mit einem Jahresfehlbetrag von Euro 102.877,18 und einer Bilanzsumme von Euro 4.191.485,45.

(einstimmig)

Antrag 4:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme im Vermögenshaushalt von Euro 37.680.071,36 zu. Die Erträge beim Ergebnishaushalt belaufen sich auf Euro 10.475.167,14 und die Aufwendungen belaufen sich auf Euro 9.940.219,17.

Die Erträge beim Finanzierungshaushalt belaufen sich auf Euro 9.891.465,21 und die Aufwendungen belaufen sich auf Euro 8.541.139,08.

Die liquiden Mittel verändern sich um Euro +1.234.556,17 auf Euro 5.144.352,05, die Haushaltsrücklagen erhöhen sich um Euro 4.290,00.

(einstimmig)

Zu TOP 4.6.): Auftragsvergaben Kinderhaus Dorf

Eingehend stellt der Vorsitzende die aktuelle Gesamtbaukostensituation via Beamerpräsentation vor. In diesem Zahlenmaterial wurden die heute zu beratenden Beauftragungen und Nachträge bereits vorsorglich berücksichtigt. Der Vorsitzende erklärt in kurzen Zügen die ausgewiesenen Mehr- und Minderkosten.

Zum Stichtag 02.06.2022 betragen die Reserven noch Euro 157.100,00 (Vergleich Stand 02.04.2022: Euro 169.900,00). Mit Berücksichtigung dieser Reserven liegen die Errichtungskosten bei Euro 4.808.848,00. Gesamthaft betrachtet dürfe dies noch als guter Wert eingestuft werden.

Aus heutiger Sicht wäre eine Fertigstellung im Februar 2023 noch möglich und somit ein zumindest eingeschränkter Betrieb im 2. Semester vorstellbar. Der Vorsitzende verweist darauf, dass Ausschreibungen für einzelne Gewerke erst nach Abschluss der Detailplanungen durchgeführt werden können. Wartungskosten selber sind jedoch nicht als Kosten berücksichtigt.

Nachfolgende Positionen sind als **Nachträge** zu sehen und werden der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt:

Nachtrag:	Dachdecker
Nachtragssumme:	Euro 2.150,00 netto (3% Skonto, 1,5% Gemeinkosten)
Hinweis/Begründung:	Optimierung Absturzsicherung Dach (PV-Anlage, Begrünung)

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Dachdecker (Absturzsicherung Dach) an die Firma BEJOS GmbH in Höhe von Euro 2.150,00 netto gemäß Konditionen des Hauptauftrages.

(einstimmig)

Nachtrag:	Fensterbankabdichtung
Nachtragssumme:	Euro 3.977,00 netto (3% Skonto, 1,5% Gemeinkosten)
Hinweis/Begründung:	Nachtragsinhalt: - bislang nicht ausgeschriebene Leistung (Fensterbauer oder Dachdecker)

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Dachdecker (Fensterabdichtungen) an die Firma BEJOS GmbH in Höhe von Euro 3.977,00 netto gemäß Konditionen des Hauptauftrages.

(einstimmig)

Nachtrag: **Schottabdichtungen** – Änderung Roofinox anstelle Bitumen
Nachtragssumme: Euro 4.778,95 netto (3% Skonto, 1,5% Gemeinkosten)
Hinweis/Begründung: Ausführungsänderung aufgrund längerer Lebensdauer

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Dachdecker (Schottabdichtungen) an die Firma BEJOS GmbH in Höhe von Euro 4.778,95 netto gemäß Konditionen des Hauptauftrages.

(einstimmig)

Nachtrag : **Insektengitter für Nachtöffnung**
Nachtragssumme: Euro 5.383,00 (5% Nachlass, 3% Skonto, 1,5% Gemeinkosten)
Hinweis/Begründung: um die Fenster automatisch in der Nacht offen halten zu können, ist ein Insekten-
schutz notwendig

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Sonnenschutz (Insektengitter für Nachtöffnung) an die Firma Berthold GmbH in Höhe von Euro 5.383,00 netto gemäß Konditionen des Hauptauftrages.

(einstimmig)

Nachfolgender Nachtrag betrifft die Lüftungsanlage bzw. notwendige Kernbohrungen – bisher war in der entsprechende Auftragsvergabe lediglich 1 Kernbohrung vorgesehen.

Nachtrag : **Kernbohrungen für Überstromöffnungen**
Nachtragssumme: Euro 1.875,00 (5% Nachlass, 3% Skonto, 1,5% Gemeinkosten)
Hinweis/Begründung: diese Kernbohrungen waren bislang nicht ausgeschrieben

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Lüftungsanlage (Kernbohrungen) an die Firma Dietrich Luft und Klima GmbH in Höhe von Euro 1.875,00 netto gemäß Konditionen des Hauptauftrages.

(einstimmig)

Weiters sind noch zwei **Neuvergaben** vorzunehmen.

Eine Auftragsvergabe betrifft die Küche im Kinderhaus. Diese wurden aufbauend auf den Planungsunterlagen der Fa. Gastroplan entsprechend ausgeschrieben und hierfür liegt auch ein Vergabevorschlag vor. Berücksichtigt hierbei wurden nicht nur die reinen Küchenmöbel, sondern auch die notwendigen Geräte und Zuleitungen.

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe für die Lieferung und Montage der Gastroküche inkl. Gerätschaften an die Firma FHE GmbH, Dornbirn, zum Angebotspreis von Euro 39.411,00 netto vor Abzug von 5% Nachlass sowie 2% Skonto.

(einstimmig)

Die nächste Auftragsvergabe betrifft Glasbrüstungen, welche als Absturzsicherungen vorgesehen sind. Auch hier liegt aufgrund der durchgeführten Ausschreibungen ein Vergabevorschlag vor.

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe für Lieferung und Montage der Glasbrüstungen an die Firma Glas Müller, Frastanz, zu einem Angebotspreis von Euro 9.961,04 netto vor Abzug von 3% Skonto sowie 1,5% Gemeinkosten.

(einstimmig)

Zu TOP 4.7.): Terminankündigungen für politische Parteien in den Gemeindemedien

Einleitend wird auf den Beschluss der Gemeindevertretung aus der Sitzung vom 27.05.2021 hingewiesen, mit welchem den in der Gemeindevertretung vertretenen politischen Fraktionen befristet bis zum 30.06.2022 Terminankündigungen deren öffentlichen Veranstaltungen auf Gemeindemedien ermöglicht wurden.

Seitens der Fraktion „Grüne und Parteifreie Schwarzach“ wird nun der Antrag eingebracht diesen Beschluss ohne einer weiteren Befristung zu erneuern.

In der nachfolgenden Diskussion unter den Mitgliedern der Gemeindevertretung werden unterschiedliche Befristungsvarianten – u.a. 2 Jahre oder bis zu den nächsten Gemeindewahlen – als Alternativvorschläge beraten. Auch ergeht eine Wortmeldung, dass gegenüber möglichen neuen politischen Fraktionen – welche zur nächsten Gemeindewahl antreten könnten und somit keine Möglichkeit einer solchen Einschaltung hätten – dies als machbar und fair bezeichnet wird.

Diesen Bedenken wird entgegen gehalten, dass die Möglichkeit der Einschaltung von Terminankündigungen in der Vergangenheit nicht missbräuchlich angewendet wurde und somit einer erweiterten Beschlussfassung nichts entgegenstehen würde.

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den in der Gemeindevertretung vertretenen politischen Parteien zu ermöglichen, Terminankündigungen in der Schwarzach-Post, auf der Homepage der Gemeinde, sowie im wöchentlichen Newsletter veröffentlichen zu können. Dies gilt für den Veranstaltungskalender der Schwarzachpost, für den Veranstaltungskalender der Homepage, sowie für den Veranstaltungsnewsletter.

mit 16:2 mehrheitlich angenommen

Festgehalten wird vom Vorsitzenden nachfolgend, dass die jeweiligen Terminankündigungen der politischen Fraktionen ausschließlich folgenden Inhalt haben dürfen:

- Veranstaltungsname
- Veranstaltungsort
- Veranstaltungszeit
- Sowie ein Hinweis auf den Veranstalter selber.

Weitere Inhalte, wie z.B. eine detaillierte Beschreibung der Veranstaltung sind nicht Gegenstand des nun gefassten Beschlusses.

Zu TOP 5.): Änderung Delegation Frauensprecherin

Da die von der Gemeindevertretung delegierte Person, Frau Christine Doblhammer-Troisler, aufgrund persönlicher Gründe ihr Amt niedergelegt hat, nominiert die Fraktion „FÜR Schwarzach – Team Thomas Schierle“ als neue Frauensprecherin der Gemeinde Schwarzach Frau Keli Pereira. Stellvertreterin für diese Funktion bleibt weiterhin Frau Christine Golderer.

Antrag:

Die Gemeindevertretung benennt Frau Keli Pereira als Frauenbeauftragte der Gemeinde Schwarzach.

(einstimmig)

Zu TOP 6.): Allfälliges

Der Vorsitzende berichtet über kommende Termine in der Gemeinde:

- GVO-Sitzung am 5.7.2022
- „Bewegt in den Tag“, Dienstags 14.6., 21.6., 28.6. und 5.7. jeweils von 6.45 Uhr bis 7.30 Uhr

Auf Anfrage zum aktuellen Stand der Evaluierung „Tempo 30“ erklärt der Vorsitzende, dass das beauftragte Beratungsbüro hier leider im Verzug ist. Derzeit würde das Zahlenmaterial für den „Klosterwiesweg“ ausgewertet. Vorweggenommen können jedoch, dass „Tempo 30“ ohne begleitende bauliche Maßnahmen hier keinen Sinn machen würden. Nach Vorlage der Ergebnisse von „Besch & Partner“ wird in einer Wortmeldung ein nachfolgender Bericht in der Gemeindevertretung erwünscht.

Ergänzend erklärt der Vorsitzende, dass durch Aussagen von Personen der Bezirkshauptmannschaft der Anschein bestünde in dieser Angelegenheit werden rechtliche Vorgaben je nach Gemeinde unterschiedlich ausgelegt bzw. bewertet.

Im Rahmen der Aktion „Selbständig zur Schule“ wurde auch ein Blinklicht beim Fußgängerübergang bei der Kirche beantragt – dies würde vom Land bis dato eher negativ bewertet. Auf eine weitere Frage aus der Gemeindevertretung erklärt der Vorsitzende, dass auch weitere Maßnahmen zum Vorteil der Sicherheit von Straßenteilnehmern (auch Fußgängern) geprüft werden sollen.

Im Rahmen des „Klar! Projekt“ verweist der Vorsitzende darauf, dass die Temperatursensoren zwischenzeitlich aufgehängt wurden. Aus dem entsprechenden Zahlenmaterial wird dann eine „Hitzekarte“ erstellt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen auch für die Auswahl des Standortes des 2. Trinkbrunnens dienen. Beim Staketenzaun beim Schwanenareal soll noch ein Pflanzenbewuchs umgesetzt werden

Derzeit laufen verschiedene Bestrebungen die Umsetzungsmöglichkeiten einer Fernwärmanlage zu evaluieren. Laut Vorsitzendem sei eine großflächige Lösung derzeit nicht in Sicht.

Auf Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass der Klimaneutralitätsbericht bis Ende Juni vorliegen würde.

In einer weiteren Wortmeldung wird auf die „Aktion Demenz“ verwiesen. Hier werden die Zielsetzungen der „Modellregion Hofsteig“ in kurzen Zügen vorgestellt. Weitere Infos zu diesem wichtigen Thema werden weiterhin in der Schwarzachpost veröffentlicht bzw. sind auch über die Internetseite www.aktion-demenz.at abrufbar.

Auch wird auf eine Fotoausstellung mit Herbert Flatz am 15.06.2022 um 19.30 Uhr im Hofsteiger hingewiesen, wie auch auf das Chorkonzert am 03.07.2022 in der Pfarrkirche.

Das Ferienangebot für Schwarzacher Jugendliche, welches derzeit von verschiedenen Organisationen und Vereinen angeboten wird, wird als sehr positiv bewertet.

Auf Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass die Zahl der Vertriebenen aus der Ukraine weiterhin bei 26 liegt.

Zum aktuellen Stand bezüglich „REP“ verweist der Vorsitzenden auf einen kommenden Termin beim zuständigen Landesrat am 25.06.2022.

Beim Blindenheim Schwarzach werden wieder Schwimmkurse angeboten. Hierbei wird der Swimmingpool dankenswerterweise kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit derzeit 18 Kindern darf dies auch als rege Teilnahme bewertet werden.

Auch ein „Ü60 Erste-Hilfe-Kurs“ erfreute sich einem großen Zuspruch.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Peter Pitscheider eh

DI Thomas Schierle eh